

Ausschreibung

Österreichische Meisterschaften 2021

Frauen U21

Männer U21

Sonntag, 27. Juni 2021

Oberwart - Burgenland

Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der Judolandesverband Burgenland die Österreichischen Meisterschaften 2021 für Frauen U21 & Männer U21 durch.

Datum: *Sonntag, 27. Juni 2021*

Ort: *Sporthalle Oberwart
Informstraße 2
7400 Oberwart*

Covid-19 Prävention: *Für alle Teilnehmer/innen (Judoka, Coaches, Funktionär/innen, Mitarbeiter/innen, ...) gilt eine verpflichtende Voranmeldung. Ohne Voranmeldung ist kein Zutritt zur Halle möglich (Link zur Coach-Anmeldung auf Seite 6)*

Vor der Veranstaltung wird ein COVID-19-Fragebogen an alle Teilnehmer/innen per Mail verschickt, der vollständig ausgefüllt retourniert werden muss.

Bei Vorliegen von Symptomen, darf nicht zur Meisterschaft angereist werden.

Die allgemeinen Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen, Niesen/Husten in Ellenbeuge, FFP2 Maske, ...) sind unbedingt einzuhalten.

*Vor dem Eintritt in die Sporthalle erfolgt eine Temperaturkontrolle und der zuvor versendete und ausgefüllte Fragebogen müssen vorgelegt und ggf. aktualisiert werden. **Ebenso muss einmalig ein Attest eines Covid-Antigen-Tests, welcher frühestens einen Tag vor dem Wettkampf durchgeführt werden darf, vorgelegt werden. Es müssen alle Personen in der Sporthalle (Judoka, Coaches, Kamprichter, Funktionäre,...) ein***

solches Attest vorlegen, unabhängig davon, ob die betroffene Person bereits geimpft oder genesen ist.

Bei Vorliegen von Symptomen (Husten, Halsweh, erhöhte Temperatur über 37,5C, ...) oder sonstigen medizinischen Auffälligkeiten behält sich der ÖJV das Recht vor, den Teilnehmer/innen den Zutritt zur Meisterschaft zu verwehren. Als Kontaktperson 1. Klasse definierte Personen haben keinen Zutritt zur Halle.

In der gesamten Sporthalle herrscht strikte FFP2 Masken Pflicht (auch beim Coaching). Eine Nichtbeachtung wird mit einem Verweis aus der Sporthalle geahndet.

Es haben pro Block jeweils nur Judoka der jeweiligen Blöcke, zugehörige Coaches, Funktionäre und Mitarbeiter/innen Zutritt.

Aufgrund der Covid-19 Prävention werden pro Verein und Wettkampftag nur zwei Coaches (Judocard 2021) zugelassen, um die Personenanzahl in der Halle auf ein Minimum zu beschränken. Ab 9 teilnehmenden Judoka an der Meisterschaft kann ein Verein auch max. 3 Coaches (Judocard 2021) nennen.

Nach jedem Block wird die Sporthalle komplett geräumt, um alle Bereiche zu desinfizieren und eine erneute Einlasskontrolle durchzuführen.

Prinzipiell wird Personen aus Risikogruppen (Alter, Vorerkrankungen, ...) eine Teilnahme an der Meisterschaft nicht empfohlen.

Weitere Detailinformation können unter

<https://www.judoaustria.at/infos-covid-19/> eingesehen werden.

Der ÖJV behält sich das Recht vor die Meisterschaft aufgrund geänderter Regelungen kurzfristig abzusagen.

Es wird in der Halle kein Buffet geben (kein Verkauf von Speisen und Getränken). Alle Teilnehmer/innen sind angehalten, für die Verpflegung selbst zu sorgen.—————

Zeitplan:

Samstag, 26.06.2021:

Hallenöffnung & Covid – Test: 17:00 Uhr
 Nennungskontrolle: 17:30 – 18:30 Uhr
 Auslosung: 19:00 Uhr
 Offizielle Abwaage (Block 1 und 2): 19:30 – 20:00 Uhr

Sonntag; 27.06.2020:

Einlass **Block 1:** ab 07:30 Uhr
 Abwaage **Block 1** (Sporthalle): 08:00 – 08:30 Uhr
 Beginn der Kämpfe **Block 1:** 09:30 Uhr auf 3 Matten
 - 55kg, - 66kg, - 73kg, + 100kg
 - 48kg, - 52kg, - 57kg, + 78kg

Einlass **Block 2:** 12:00 Uhr (**Hintereingang**)
 Abwaage **Block 2:** 12:30 – 13:00 Uhr
 Beginn der Kämpfe **Block 2:** 13:30 Uhr auf 3 Matten
 - 60kg, - 81kg, - 90kg, - 100kg
 - 44kg, - 63kg, - 70kg, - 78kg

Bronzemedailenkämpfe: im Anschluss an die **Vorrunden**
jedes Blocks auf 2 Matten

Finale: im Anschluss an die **Bronzekämpfe**
jedes Blocks auf 2 Matten

ACHTUNG: Aus organisatorischen Gründen können Gewichtsklassen zwischen Block 1 und 2 getauscht werden. In diesem Falle wird eine etwaige Änderung im Zuge der Auslosung bekanntgegeben.

Nennung:

Die Nennung erfolgt ausschließlich über www.judojama.org!
Aufgrund der COVID-19-Prävention sind Nachnennungen nicht zugelassen.

Die Nennung im JAMA muss inklusive Gewichtsklasse erfolgen. Eine eventuelle Korrektur der Gewichtsklasse ist ausschließlich bei der Nennungskontrolle möglich.

Eine Teilnahme muss bei der Nennungskontrolle bestätigt werden, nicht bestätigte Judoka werden aus dem Bewerb genommen.

Abwaage:

Bei der Abwaage müssen Socken getragen werden – Abwaage ohne Socken ist verboten.
 Es wird dadurch eine Gewichtstoleranz von 0,1 kg gewährt.

Die Wiegelisten werden im Zuge der Nennungskontrolle an die Vereinsvertreter ausgegeben.

Judoka der Altersklasse U18, welche bereits bei den Österreichischen Meisterschaften U18 am Start waren, müssen nicht nochmals abgewogen werden. Es kann das Gewicht der Altersklasse U18 übernommen werden. Sollte die Gewichtsklasse gewechselt werden, ist eine erneute Abwaage notwendig.

Erbringt ein genannter Judoka das genannte Gewicht nicht bei der Abwaage, wird der / die Judoka aus dem Bewerb genommen. Ein Wechsel der Gewichtsklasse ist ausschließlich bei der Nennungskontrolle möglich.

Nennschluss: **Mittwoch, 23. Juni 2021, 23:59 Uhr**

Startberechtigt: *Alle österreichischen StaatsbürgerInnen, welche auf judobase.ijf.org für kein anderes Land gemeldet sind der Jahrgänge 2001 - 2006. StarterInnen, welche die Nationalität noch nicht im JAMA vom ÖJV-Büro bestätigt haben, können antreten, sofern sie vor Ort einen Reisepass vorweisen können.
Ohne Nachweis der Nationalität ist KEIN Start möglich!*

Bei der Abwaage muss die Judocard 2021 mit Foto und Attestvermerk vorgewiesen werden.

Die Jahrgänge 2004, 2005 und 2006 benötigen ein ärztliches Attest - ohne Attest ist KEIN Start möglich!!!

Wird die Judocard nicht vorgelegt, so kann der Start gestattet werden, sofern ein gültiger behördlicher Lichtbildausweis, ggf. ein Lizenznachweis und ein ärztliches Attest (Jahrgänge 2004, 2005 und 2006) vorgewiesen werden kann.

Startgebühr: *entfällt*

Kampfzeit: *4 Minuten Golden Score: bis zur Kampfentscheidung*

Wettkampfregelein: *Es kommen die aktuellen IJF Regeln zur Anwendung*

Coaching: *Aufgrund der Covid-19 Prävention werden pro Verein und Block nur zwei Coaches (Judocard 2021) zugelassen, um die Personenanzahl in der Halle auf ein Minimum zu beschränken.*

Die Coaches müssen unter folgendem Link vorab gemeldet werden, ohne Voranmeldung ist kein Zutritt zur Halle möglich:

<https://forms.gle/N7Kgj2t89kcNJUcA>

Es gelten die internationalen Coaching Regeln. Das Betreuen der Judoka durch den Coach ist nur in den Pausen zwischen Mate und Hajime erlaubt. Nicht erlaubt ist das lautstarke Kommentieren von Kampfrichterentscheidungen, das Fordern von Wertungen oder Bestrafungen, wildes Gestikulieren und Ähnliches. Bei Nichteinhaltung kann der Coach durch den Turnierdirektor und dem verantwortlichen Kampfrichter auf die Tribüne verwiesen werden. Bei einem wiederholten Vergehen kann der betroffene Coach auch der Halle verwiesen werden.

Judogi:

Der / Die Erstaufgerufene hat ausschließlich einen weißen Judogi, der / die Zweitaufgerufene ausschließlich einen blauen oder bunten Judogi (jedenfalls keinen weißen) zu tragen.

Die Judogi müssen der Sportordnung entsprechen. Bei Nichtbeachtung wird sofort ein direktes Hansokumake für den aufgerufenen Kampf ausgesprochen.

Die Judoka haben die Judogi laut internationalem Regelwerk selbständig in Ordnung zu halten, eine Nichtbeachtung wird mit Shido geahndet.

Gewichtsklassen:

Frauen

+ 40 kg – 44 kg
+ 44 kg – 48 kg
+ 48 kg – 52 kg
+ 52 kg – 57 kg
+ 57 kg – 63 kg
+ 63 kg – 70 kg
+ 70 kg – 78 kg
+ 78 kg

Männer

+ 50 kg – 55 kg
+ 55 kg – 60 kg
+ 60 kg – 66 kg
+ 66 kg – 73 kg
+ 73 kg – 81 kg
+ 81 kg – 90 kg
+ 90 – 100 kg
+ 100 kg

Werbung:

Auf dem Rücken der Jacke darf eine Werbefläche von max. 400 cm², in die der Vereinsname (die Werbung muss Bestandteil des Vereinsnamens sein) inkludiert sein muss, angebracht sein. Die offiziellen ÖJV Backnumbers dürfen ebenso verwendet werden.

Auf beiden Oberarmeln der Jacke darf eine Werbefläche von max. je 150cm² und auf jedem Hosenbein unterhalb des Knies eine Werbung von max. je 125cm² angebracht sein, wobei die Form der Werbung nicht vorgeschrieben ist.

Das Material der Werbeflächen muss so beschaffen sein, dass es dem Gegner ein einwandfreies Zufassen ermöglicht.

Austragungsform:

Bei 6 oder mehr Teilnehmern in einer Gewichtsklasse wird das 4 - Gruppensystem mit doppelter Hoffnungsrunde angewandt.

Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 6 KämpferInnen, mindestens aber 3 am Start, so kämpft jeder / jede gegen jeden / jede.

Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 2 KämpferInnen am Start, wird diese Klasse nicht durchgeführt (Ausnahme Schwergewicht).

Für die Vergabe einer Medaille ist mindestens ein Sieg erforderlich!

Die Meisterschaft wird auf 2 Matten 7 x 7m + 3m Sicherheitsfläche (größerer Abstand zwischen den Matten) und einem Sicherheitsabstand von 0,5 m ausgetragen.

Im Sportbereich der Halle dürfen sich nur Mitarbeiter, die aufgerufenen KämpferInnen und akkreditierte Betreuer aufhalten.

Setzungen:

In jeder Gewichtsklasse werden maximal 4 AthletInnen nach folgender Reihenfolge und Systematik gesetzt (erhalten die Nummern 1 bis 4 im Raster):

- 1. Die beiden FinalistInnen des Vorjahres werden auf Nummer 1 (Sieger) bzw. Nummer 2 (Zweiter) gesetzt.*
- 2. Die verbleibenden Plätze werden gemäß der jeweiligen Welt- und anschließend gemäß Europarangliste der zu setzenden Gewichtsklasse vergeben, wobei die beiden bestplatzierten Athleten dieser Listen erst im Finale aufeinander treffen können.*
- 3. Sollten keine Platzierten der jeweiligen Welt- bzw. Europarangliste anwesend sein, so werden die restlichen Setzplätze an die beiden Drittplatzierten des Vorjahres vergeben.*
- 4. StarterInnen desselben Vereines werden gemäß Sportordnung gesetzt.*

Auszeichnung: Die SiegerInnen erhalten den Titel

**„Österreichische Meisterin U21“
„Österreichischer Meister U21“**

SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.
Für die Vergabe einer Medaille muss zumindest ein Kampf gewonnen werden.

Die Siegerehrung erfolgt ausschließlich im weißen Judogi!

Kosten: Jeder/Jede TeilnehmerIn/Verein trägt seine/ihre Kosten selbst.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen und dergleichen.

Dopingkontrollen: Bei dieser Meisterschaft können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Alle Kämpferinnen und Kämpfer müssen bis zum Ende der Vorrunden inkl. Bronzemedailenkämpfen in der Wettkampfhalle bleiben. Unmittelbar nach den Bronzemedailenkämpfen werden Kämpferinnen und Kämpfer für die Dopingkontrolle gelost und verständigt. Erscheint eine Kämpferin oder ein Kämpfer nicht bis zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, wird dies als positives Ergebnis gewertet und löst die dafür vorgesehenen Sanktionen aus. Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der diesbezüglichen Vorschriften des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung). Als Sportler gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potentiellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportförderungsmitteln gefördert werden, teilnehmen. Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zur Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den teilnehmenden Sportler die Einnahme verbotenen Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung.

- Protestgebühr:** 200€
- Medien:** Teilnehmende Sportler erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name, sowie bei der Veranstaltung gemachte Fotos und Videos für die ÖJV-Homepage und Artikel in Social Media verwendet werden dürfen.
- Turnierdirektor:** Thomas STÜCKLER
Mail: thomas.stueckler@gmx.at
Mobil: 0650 / 3595305
- Verantwortlicher Kampfrichter:** Gerhard REDL
Mail: gerhard@wat-stadlau.at
Mobil: 0660 / 6707687
- Turnieradministration:** Manuela NEUBAUER
Mail: neubauermanuela@hotmail.com
Mobil: 0660 / 5222678
- Katharina STÜCKLER
Mail: katharinastueckler@gmx.at
Mobil: 0650 / 6323900
- Veranstalter:** LV Burgenland:
Roland POIGER
Mail: rolandpoiger@gmx.at
Mobil: 0664 / 4147800
- Covid-19 Manager:** Jochen HAIDVOGEL
Mail: jochen.haidvogel@judo-noe.at
Mobil: 0676 / 81887500
- Kampfrichter:** werden vom Kampfrichterreferat nominiert

Arzt: je 1 Arzt wird vom ÖJV und vom LV Burgenland gestellt

Wien, am 24. Mai 2021

Albert GMEINER
Technischer Direktor

Thomas STÜCKLER
Technischer Direktor Stv.

Verteiler: alle Vereine, alle Landesverbände, ÖJV - ÖDK Vorstand, Dr. Neuwirth,, Riesz, WKL, BSO, NADA, BLZ Südstad